

Selbsthilfegruppe für Behinderte wurde gegründet

Super Sonntag
v. 25.06.86

Neue Möglichkeiten für behinderte Menschen

In den Räumen des „prompt e. V.“ in der Heinrich-Rau-Str. 5, stehen Computer für Behinderte zur Verfügung.

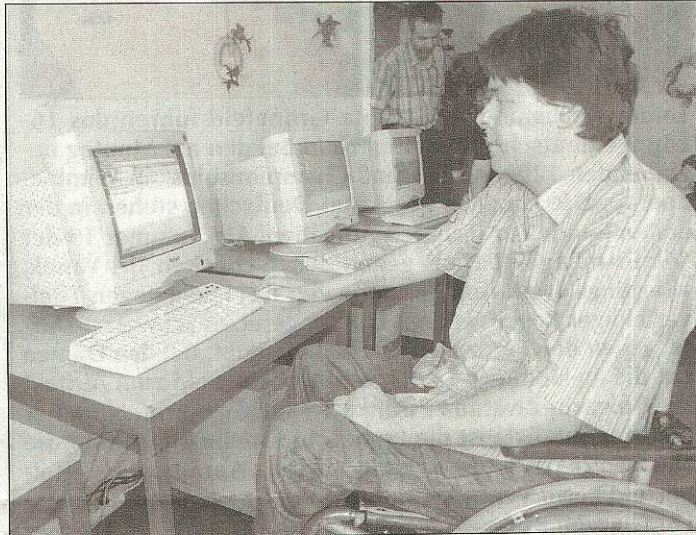
Bernburg (red). Durch die Initiative der Behindertenbeauftragten des Landkreises Bernburg, Erika Marx, gründete sich eine neue Selbsthilfegruppe für Behinderte. Ziel war es, den behinderten Mitmenschen den Zugang zu moderner Computertechnik zu ermöglichen.

Wolfram Schmidt vom „prompt e. V.“ stellte spontan einen Raum zur Verfügung und der Landkreis Bernburg stellte vier Computer bereit.

Durch diese neue Technik wird es Behinderten ermöglicht, die heutigen Möglichkeiten, die die Computertechnik bietet, zu nutzen. Angefangen von der Recherche, in welchen Einrichtungen barrierefreie, für Rollstuhl geeignete, Zugänge zur Verfügung stehen, über die Möglichkeiten, Reisen online zu buchen bis hin zum Online-Banking. Darüber hinaus können die Computer auch zum Lernen genutzt werden. Textverarbeitungsprogramme und Tabellenkalkulation sind vorhanden.

Wer Probleme mit der neuen Technik hat, kann sich an Nico Jacobs wenden. Der junge Mann, der selbst im Rollstuhl sitzt, kennt sich mit Computern sehr gut aus und steht für Fragen zur Verfügung.

Regelmäßig donnerstags trifft sich Selbsthilfegruppe in der Heinrich-Rau-Str. 5 bei „prompt e. V.“. Natürlich können auch individuelle Nutzungszeiten vereinbart werden, betont Wolfram



Nico Jacobs ist „der Kopf“ der neuen Selbsthilfegruppe. Er kennt sich mit Computer und Software bestens aus und wird für Fragen zur Verfügung stehen.

Schmidt.

Für Erika Marx war der Tag, an dem das Computerkabinett für Behinderte eröffnet wurde, ein glücklicher Tag. Seit Jahren hatte sie sich vergeblich um eine solche Möglichkeit für behinderte Mitmenschen bemüht. „Doch es ist schwer, die Herzen und die Kassen zu öffnen“, weiß sie. Deshalb sei sie froh, dass es jetzt doch noch gelungen ist, das Projekt zu verwirklichen, sagte sie und dankte allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben.

Auch Wolfram Schmidt betonte, wie wichtig es sei, für Behinderte eine solche Möglichkeit zu schaffen. Eine solche Selbsthilfegruppe bietet auch die Chance, behinderte Menschen aus der Isolation zu holen, betont er.

Er wird versuchen, weitere Fördermittel zu beantragen, um auch die Tastatur und die Mäuse behindertengerecht zu gestalten.